



Regionaljournal Steiermark



„Waudi, Waudi“-Faschingsgaudi in Pöls

Mit einem Faschingumzug, einem Kinderfasching und einem Gschnas wurde in Pöls-Oberkurheim dem Fasching gehuldigt.

Es war ein fulminantes Comeback des Faschings in Pöls-Oberkurheim. Werner Brunner und Mag. Gernot Esser haben dafür gesorgt, dass der Faschingumzug in der Marktgemeinde wieder Einzug halten konnte. Die Ortsbewohner hat's gefreut. Es wurde nämlich an alle gedacht und so waren auch alle dabei. Viele marschierten beim Umzug im Ortszentrum mit oder waren als Zuseher dabei. Mit „Waudi, Waudi“, dem offiziellen Faschingsgruß, haben Brunner und Esser die Faschingslustigen im Kultursaal zum Gschnas begrüßt. „3Z“ spielte auf und der zum Faschingskommissär gewordene Mag. Gernot Esser verlost Sachpreise. Er dankte allen, die sich bei der Organisation, Dekoration und Kulinarik eingeschlossen, stark gemacht haben, damit es die Marktbewohner so lustig haben konnten. Die Florianijäger der FF-Pöls Ort und die Polizeiinspektion haben die Umzugstrecke gesichert und die Bauhofmänner haben unterstützt, wo immer es nötig war.

Toll kostümierte Kinder haben den Kinderfasching im Kultursaal genossen. Gäste aus Medolin haben ihren Besuch in Pöls-Oberkurzheim gut gewählt. Sie wurden zum Mitfeiern eingeladen. Ein Animationsprogramm sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkam. Zwischendurch gab es Krapfen und Getränke. Gernot Esser und Hagen Roth als bezauberndes Giraffenpärchen feierten mit sichtlichem Vergnügen mit den kleinen Pöls-Oberkurzheimern.

